Geschrieben von: FN-Pressestelle/ DL
Samstag, 05. Mai 2012 um 10:15

Porto Alegre (fn-press). Bei einem weiteren Preis der Nationen leben Lummen/ Belgien an diesem Wochenende, beim CSIO von Brasilien in Porto Alegre, wurde eine deutsche Equipe Dritter.

Während sich hierzulande mancher Turnierreiter bei Blitz, Donner und Regen bewähren musste, durfte die deutsche Springreitermannschaft beim Internationalen Offiziellen Springturnier (CSIO****) im brasilianischen Porto Alegre bei tropischen 30 Grad schwitzen und konnte sich anschließend über einen dritten Platz im Nationenpreis freuen.

Mit insgesamt 28 Strafpunkten nach zwei Umläufen kam das deutsche Team unter Leitung von Equipechef Lutz Gössing (Steinhagen) auf einen ausgezeichneten dritten Platz. Der Sieg ging an das französische Team, das lediglich neun Strafpunkte aufzuweisen hatte. Zweiter wurde die Mannschaft des Gastgeberlandes Brasilien (25 Fehlerpunkte).

Für Deutschland gingen im Nationenpreis von Porto Alegre an den Start: Thorben Köhlbrand (Ibbenbüren) mit Skala (im ersten Umlauf am Wasser ausgeschieden / im zweiten Umlauf vier Strafpunkte), Tim Rieskamp-Goedeking (Steinhagen) mit Corvin (8 und 4), Hans-Thorben Rüder (Greven) mit Orlanda (8 und 0) und Holger Wenz (Bad Laer) mit Galina (4 und 5).

Wenz und Rüder bestritten jeweils ihren zehnten Preis der Nationen, Köhlbrand hatte den sechsten und Rieskamp-Gödeking, Pächter des Turnierstalles von Lutz Gössing, seinen dritten Einsatz für Deutshcland.